

# STELLENAUSSCHREIBUNG

---

Die **Unfallkasse Brandenburg mit Sitz in Frankfurt (Oder)** beschäftigt rund 150 Mitarbeiter/innen. Als **gesetzliche Unfallversicherung im Land Brandenburg** für Beschäftigte und Auszubildende im öffentlichen Dienst, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler an allgemeinbildenden Schulen, Studierende und ehrenamtlich Tätige sind wir in den Bereichen der Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, für Rehabilitation von Verletzten sowie Entschädigung von Unfallfolgen tätig.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin **unbefristet** in Vollzeit **mit 39 Wochenstunden** für unsere Abteilung Prävention eine/n

## Referent/in Psyche (m/w/d)

Als Referent/in für das Thema Psychische Belastungen werden Sie in allen Bereichen der Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren tätig:

### Zu Ihren Aufgaben

- Sie beraten unsere Mitgliedsunternehmen
- Sie qualifizieren Verantwortliche aus den Mitgliedsunternehmen
- Sie entwickeln Präventionsstrategien
- Sie entwickeln Projekte und setzen diese um
- Sie arbeiten bei der Entwicklung von Vorschriften und Regeln der gesetzlichen Unfallversicherung mit
- Sie koordinieren die Präventionsarbeit der UK BB im Rahmen des GDA-Arbeitsprogramms Psyche
- Sie vertreten das Thema Prävention psychischer Belastungen in Arbeitskreisen
- Sie unterstützen die Aufsichtspersonen bei psychologischen Fragestellungen
- Sie unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der UK BB

### Wir bieten Ihnen

- ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach Tarifvertrag** und eine attraktive Vergütung nach je nach Qualifikation **bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD (VKA)**
- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39 Stunden pro Woche, eine Teilzeitbeschäftigung mit mindestens 30 Stunden pro Woche ist möglich
- einen Arbeitsplatz am Dienort Frankfurt (Oder) mit guter Verkehrsanbindung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch **flexible Arbeitszeiten** und **Möglichkeiten zum Homeoffice** an leistungsstarken Endgeräten
- Zugang zu Dienstwagen für dienstliche Fahrten
- ein starkes Netzwerk aus Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, in dem ständig Erfahrungen und Fachwissen geteilt werden
- Förderung der beruflichen Entwicklung und persönliche **Weiterentwicklungsperspektiven** durch gezielte Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeiten der **Betrieblichen Gesundheitsförderung**

- 30 Tage Urlaub im Jahr, die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Arbeitgeberzuschuss zur Zusatzversorgungskasse
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase und eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team

### Ihr Anforderungsprofil

- **abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie** im Hauptfach als MSc oder Diplom-Psychologe/In (vorzugsweise Arbeits- und Organisationspsychologie)
- hohe Identifikation mit dem Thema Arbeitssicherheit
- besonders ausgeprägte Team-, Kooperations- sowie Kommunikationsfähigkeit
- besonders gute rhetorische Fähigkeiten
- sicheres Auftreten und gutes Urteilsvermögen
- Bereitschaft zum Außendienst im Land Brandenburg und bundesweite Reisetätigkeit
- in der EU gültiger Führerschein Klasse B

### Wir erwarten:

- wirtschaftliche und analytische Arbeitsweise
- hohes Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- hohes Engagement und Compliance mit den Werten und dem Leitbild der Behörde
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten
- die Fähigkeit vor kleinen und großen Gruppen zu reden
- die Bereitschaft fundiertes Fachwissen im jeweiligen Einsatzgebiet zu erwerben
- Fähigkeit zum digitalen Arbeiten

### Fragen zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne:

Frau Melcher, Abteilungsleiterin Prävention, Tel. 0335/5216-119.

Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** mit

- Anschreiben,
- Lebenslauf,
- Abschlusszeugnis sowie
- Arbeitszeugnissen

richten Sie bitte an

[personal@ukbb.de](mailto:personal@ukbb.de)

Unfallkasse Brandenburg  
 Personalbereich  
 Müllroser Chaussee 75  
 15236 Frankfurt (Oder)

*Schwerbehinderte Bewerbende sowie diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt und sollten bereits in ihrer Bewerbung auf ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung hinweisen. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen.*

*Die Unfallkasse Brandenburg setzt sich für die berufliche Gleichstellung und Chancengleichheit aller Geschlechter ein.*

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerber/innen (m/w/d) zur Erhebung personenbezogener Daten auf unserer Homepage.